

- Probelauf Heizung:** Überprüfen Sie rechtzeitig vor dem Urlaub Heizung, Boiler und Gebläse. So bleibt Zeit für mögliche Reparaturen.
- Glühkerzen okay?** Startet der Diesel im Winter schlecht, nagelt laut und stößt Abgasschwaden durch den Auspuff, ist es allerhöchste Zeit für neue Glühkerzen, am besten satzweise.
- Beleuchtungsanlage überprüfen:** Wer nicht zum Wintercheck in die Werkstatt fährt, sollte alle Leuchten, auch Standlichter, in Eigenregie überprüfen.
- Tür und Fenstergummis pflegen:** Dichtgummis frieren im Winter gerne fest. Spezielle Gummisprays halten die Gummis geschmeidig und schützen vor dem lästigen Verkleben. Bei Acrylfenstern auf säurefreie Silikonsprays achten.
- Technischen Überprüfungen:** Sind alle technischen Überprüfungen noch aktuell? Ein Blick auf TÜV-, AU- und Gas-Plakette gibt Auskunft.
- Betriebsmittel überprüfen:** Motor- und Scheibenfrostschutz, aber auch Öl sowie Bremsflüssigkeit überprüfen. Der Frostschutz fürs Scheibenwasser sollte bis mindestens 25 Grad minus reichen. Finger weg von Hausmittelchen. Spiritus schädigt Dichtungen und Leitungen.
- Hubstützen schmieren:** Hubstützen bleiben mit salzwasserresistentem Sprüh-Winschenfett, z.B. von Yachticon gängig.
- Heizmatten:** Pro-Car bietet Heizmatten für 12- oder 230-Volt-Betrieb in diversen Größen an. Insbesondere für Bäder in Fahrzeugen ohne beheizten Doppelboden eine lohnende Investition.
- Karosserie-Check:** Insbesondere Fahrer von älteren Fahrzeugen sollten Radläufe und Teile des Rahmens mit Unterbodenwachs versiegeln. Fahrzeug gründlich waschen, versiegeln und gut abtrocknen lassen. Hohlräume lassen sich mit speziellen Sprays und langer Sonde behandeln.
- Wischergummis erneuern:** Nichts ist gefährlicher als im Blindflug durch Schnee und Matsch zu manövrieren. Der Überzieher Wiperguard verhindert das Festfrieren der Wischer an der Scheibe und erhöht die Lebensdauer der teuren Gummilippen enorm.

- Start- und Bordbatterie überprüfen:** Weiße Schicht an den Polen? Reinigen, Pole mit Polfett einstreichen, Schraubkontakte auf festen Sitz überprüfen. Auch bei wartungsfrei angebotenen Nassbatterien gilt: Vor dem Reiseantritt unbedingt den Flüssigkeitsstand kontrollieren und gegebenenfalls mit destilliertem Wasser auffüllen.
- Winterreifen:** Nur Reifen mit Schneeflocke eignen sich für den harten Wintereinsatz. M+S-Kennzeichnung reicht nicht. Bitte beachten: Für manche Strecken sind Schneeketten obligatorisch.

Diese „kleinen Helfer“ gehören in die Notfallkiste:

- Ersatzbirnchen, insbesondere schwer erhältliche H11-Birnchen
- Gefütterte Arbeitshandschuhe zum Anlegen der Ketten
- Schneeschaufel und Besen für Fenster und Solaranlage
- Eine Anstell-Leiter hilft beim Befreien des Dachs
- Eiskratzer für die Scheiben und Enteisungsspray für die Türschlösser
- Taschenlampe und Starthilfekabel
- Für den Fall der Fälle: Heizbänder zum Enteisen von Rohren oder Abfluss
- Bei Tauwetter hindern Holzbrettchen, dass Hubstützen und Reifen einsinken
- Etwas grober Sand als Traktionshilfe für den Notfall.